

Kronen

Krone

Krone der Schöpfung  
der Mensch  
du ich wir

Wir sind die Königinnen  
die Könige  
Tiere und Pflanzen  
alles was lebt  
uns untertan

Wir sind die Herrscher  
der Welt  
haben die Macht  
regieren  
mit unserem Geld

Unser Erfindungsreichtum  
unerschöpflich  
unersetzlich  
unglaublich

Wir glauben  
an den Fortschritt  
wollen wachsen  
über alle Grenzen

und plötzlich

wackeln unsere Kronen  
bringt uns ein Winzling  
ins Wanken  
und kennt  
keine Grenzen  
wächst in uns  
unglaublich  
unersättlich  
beherrscht die Welt  
regiert mit Macht  
macht uns  
hilflos

Wir legen  
unsere Kronen ab  
werden still  
schließen die Türen  
und fragen  
was nun

Zurückgeworfen  
auf uns selbst  
blicken wir  
in den Spiegel

Wer bin ich  
ohne Krone  
was bleibt  
wenn das Leben  
still steht  
wenn ich  
mit mir  
alleine bin

oder

ist da doch jemand  
so unsichtbar  
wie Corona  
doch spürbar  
und alles beherrschend  
und dienend  
mit seiner  
Liebe

ansteckend  
und wahrhaft  
königlich

ICH-BIN-DA

Marie-Ja Rosa Heckmann, März 2020